

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Gottesdienste im Monat September

7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis	Saalfeld Johanneskirche 9.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Chor- sängerinnen und -sänger (Pf Weigel/Ts/MC)	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Henn)	Gorndorf Marienkirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Sa, 06.09, Röblitz 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
14. September, 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals (Kantor Marquardt/Ts) Köditzkapelle 10.00 Uhr Musikalische Andacht	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Untereichenborn 10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
21. September, 14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst* zur interkulturellen Woche in der Johanneskirche (Pfn Weigel/Ts)			
28. September, 15. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel) Sa, 27.09, Aue am Berg 17.00 Uhr Erntedank- Kirchweihandacht vor der Kirche (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ps i.R. Schubert)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Pf Sparsbrod)

Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC – Oratorienchor

Jeden Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche

Gottesdienst in der **Thüringen-Klinik**: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum



Interkulturelle Woche (IKW) 2025 ... auch unter uns bunt, vielfältig und gemeinsam als Landkreis & Kirche(n)

In diesem Jahr feiert die Interkulturelle Woche in Deutschland ihr 50. Jubiläum, Thema: **DAFÜR**. Die Deutsche Bischofskonferenz mit Bischof Georg Bätzing, die Evangelische Kirche in Deutschland mit Bischöfin Kirsten Fehrs und die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland mit Metropolit Augoustinos sagen als Initiator:innen dazu: *„Die Interkulturelle Woche antwortet auf größer werdende Vorbehalte und Ängste, auf zunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte mit einem klaren Statement: **Wir sind DAFÜR – für jeden einzelnen Menschen**, unabhängig davon, was er tut und sagt, was sie kann und besitzt, welches Alter und Herkunft alle prägt. Jeder Mensch ist unendlich wertvoll, unbezahlbar und unverzichtbar. Frieden entsteht dort, wo Menschen ihre Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung begreifen – im gemeinsamen Miteinander wächst aus Vielfalt Zusammenhalt.“*

Die 7. Interkulturellen Wochen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt werden auch in diesem Jahr ihren Beitrag dazu leisten. Trotz der Ohnmacht, die viele angesichts globaler Krisen, gewaltvoller Auseinandersetzungen und Kriege empfinden, gibt es Entwicklungen, die Mut machen und Anlass geben, gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Die Interkulturellen Wochen mit uns schaffen Räume für gemeinsame Begegnungen, Gespräche und Diskussionen. Sie eröffnen die Möglichkeit, Neues und Unbekanntes kennenzulernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher und kultureller Prägung kommen zusammen zu friedlichem Austausch und entwickeln im Dialog Verständnis DAFÜR.

Damit zeigen wir, dass Vielfalt und Unterschiedlichkeit unsere Region bereichern und attraktiver machen. Im vielfältigen „DAFÜR“ werden wir gemeinsam die aktuellen Herausforderungen und Krisen im Großen und Kleinen konkret bewältigen.

Sie sind herzlich willkommen zu unterschiedlichen Begegnungen mit interkulturellen Themen für alle Ihre Sinne!

Ab Anfang September finden Sie in unseren Kirchen das aktuelle Veranstaltungsheft zum Mitnehmen, Weitergeben und Orientieren.

In der **Johanneskirche Saalfeld** findet der zentrale **GOTTESDIENST der Interkulturellen Woche** statt, Sonntag, 21.09., 10:00 Uhr.

Wir freuen uns (wieder) auf die **INTERKULTURELLE MODENSCHAU unter unserer Himmelwiese**. Die vorgeführten Kleidungsstücke werden in der Initiative „Beulwitz designt“ erdacht und genäht unter der Leitung von Sozialarbeiter Christian Uthe und Modedesignerin Judith Skodlerak gemeinsam mit Einheimischen, Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund.

Am internationalen „**Tag des Flüchtlings**“ laden wir ein zum **POLITISCHEN ABENDGEBET: Freitag, 26.09., um 18:00 Uhr in der Gertrudiskirche**.

Pfarrerin Weigel interviewt im Geist der Theologin Dorothee Sölle Gesprächspartner:innen zu ihrem haupt- und ehrenamtlichen Engagement für Geflüchtete in unserer Stadt und Region. Mitarbeitende der Migrationsberatung der Lebenshilfe aus der Darrtorstraße und einzelne Gemeindeglieder, die sich ganz persönlich **DAFÜR** einsetzen, sind eingeladen. Sie erzählen über ihre interkulturellen Kontakte und aktuelle Erfahrungen und Erlebnisse. Alle Mitfeiernden können nachfragen. Pfarrerin Christina Weigel

Türmerführung

„Unser Türmer“ bietet wieder Führungen über den Dachboden der Johanneskirche, in die Glockenstube und Türmerwohnung an.

Termine:	Donnerstag,	04.09.,	17,00 Uhr	Anmeldeschluss: 02.09.
	Donnerstag,	11.09.,	17,00 Uhr	Anmeldeschluss: 09.09.
	Donnerstag,	25.09.,	17,00 Uhr	Anmeldeschluss: 23.09.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen pro Person 7 €, ab 10 Personen pro Person 5 €, Kinder 3 €
Maximal 20 Personen pro Führung.

Anmeldung bitte im Kirchbüro Kirchplatz 3, Tel. 45 59 40 oder 0152 02913004.

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 4–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags, 15.30 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 16.30 Uhr
 - **Junge Gemeinde:**
Do, 25.09., 18.00 Uhr Jugendkeller
 - **FrauenTisch:**
Mi, 17.09., 18.00 Uhr Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Offene-Kirche-Team:**
25.09., 14.00 Uhr
 - **Ökumenekreis:** 03.09., 17.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
03.09., 14.30 Uhr im Café Waage
 - **Männerschmieden:** 26.09., 18.00 Uhr
an der Gertrudiskirche

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 14.45–15.30 Uhr
im Gemeinderaum
 - Crösten:** dienstags 15.30–16.15 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:** Sommerpause

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 03.09., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Gorndorfer Anger 9
Mi, 24.09. Ausflug
- **Helferkreis:**
Di, 23.09., 17.00 Uhr bei Frau Bauer



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
07.09., 21.09., 17.00 Uhr
14.09., 28.09., 10.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 18.09., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr

AWO Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 18.09., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A

Dienstag, 09.09., 15.30 Uhr AWO
Pflegeheim Knochstr. 2

*Wir freuen uns über
einen Menschen, der im
1. Halbjahr 2025 in unsere Kirche
eingetreten ist.*

*Leider haben sich in diesem
Zeitraum 23 Menschen
von unserer Kirche getrennt.*

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“
Albert Schweitzer, Arzt und Theologe, 14.01.1875–04.09.1965

Liebe Gemeindeglieder!

Septemberzeit ist Schöpfungszeit. Die Idee geht zurück auf den Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, Dimitros I. Er gab 1989 den Anstoß, den 1. September als einen Tag der Bewahrung der natürlichen Schöpfung zu begehen. Auch Papst Franziskus hat im Jahr 2015 einen jährlichen Gebetstag für die Schöpfung am 1. September angeregt.

Als Mitglieder der landeskirchlichen Arbeitsgruppe erdachten wir 2007 das erste Andachtsheft zu einer regelmäßig wiederkehrenden Schöpfungszeit in unserer Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Jetzt ist es eine große ökumenische Initiative der Arbeitsgemeinschaft christliche Kirchen (ACK). Das aktuelle Motto: **„Gott, du hilfst Menschen und Tieren“** (Psalm 36,7) vertieft unsere Theologie der Mitgeschöpflichkeit. Das deutet Umwelt als Mitwelt, Tiere und Pflanzen als Mitgeschöpfe, Das Leben als Geschenk in EINER WELT, Gottes Schöpfung. Sein Heil ist umfassend. Würde und Wert sind untrennbar zwischen allem Leben verbunden, Gabe und Aufgabe.

Ich lade auch Sie persönlich herzlich ein, unsere Schöpfungszeit geistlich und täglich schöpfungsbewusst zu gestalten. Ein besonderer TagesKalender vom 1. September bis 4. Oktober inspiriert vielfältig dazu: Ev. Verlag Chrismon, Redaktionsteam Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk ISBN: 978-3-96038-422-9, mail: info@eva-leipzig.de.

Jede Woche entfaltet sich ein besonderes GlaubensThema zum Bedenken:
1.-7.09. **GEMEINSAM ... leben inmitten von Leben.**
8.-14.09. **GRATIS... kostenlos, großzügig. Was ist wirklich günstig für mein Leben?**
15.-21.09. **GENUG ... zu haben bedeutet nicht zu verzichten.**
22.-28.09. **GERECHT... aus Liebe zum Leben der Gerechtigkeit nachjagen.**
29.09.-4.10. **GESUND... klimagerechtes Leben ist gesund für Menschen und Planeten.**

Aus dem Vorwort: Die Welt ist besser, als wir glauben! Und Angst ist eine schlechte Ratgeberin...

Mit KONSTRUKTIVER KOMMUNIKATION und GEISTLICHER GEMEINSCHAFT wollen wir mit Geschichten, Bildern und Anregungen für den Wandel zu einer gerechteren Welt eintreten.

„Du hilfst Menschen und Tieren“ – dieser Vers lädt uns ein, die Welt wieder mit Gottes Augen zu sehen. Unsere Kultur trennt oft zwischen Mensch und Tier, zwischen Würde und Wertlosigkeit. Gottes Liebe gilt allem Leben. Davon ist auch unser SchöpfungsGEIST beeinflusst. Ora et labora... Gestalten wir mit allen Sinnen voll Respekt, Achtung und Wertschätzung diesen Tierwohl-September.

Ihre Pfarrerin Christina Weigel

Gottesdienst in allen Gemeinden und Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Das diesjährige Motto des 32. Tages des offenen Denkmals am 14. September heißt: „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ Dazu wird veröffentlicht: „Wert-voll ist das klare Bekenntnis für die gesamtgesellschaftliche Relevanz von Denkmalen und Denkmalpflege. Der Wert von Denkmalen lässt sich aus keiner Bilanz und keinem Steuerbescheid ablesen. Sie sind gebaute Geschichte, gelebte Erinnerung, Heimat- und identitätsstiftend. Ohne sie würden bedeutende Zeitzeugnisse, jahrhundertealtes Wissen und meisterliche Handwerkskunst verloren gehen. Ohne sie würde unseren Städten, Dörfern und in unserem Leben etwas Wichtiges fehlen. Sie sind für uns alle unschätzbar wertvoll. Denkmale brauchen Beschützer – denn wir brauchen Denkmale!“ Das betrifft natürlich und besonders unsere Kirchen. Wir sind Stein-Reich in unserer evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und laden an diesem besonderen Sonntag alle ein in unsere wert-vollen und wertestiftenden Kirchengebäude! Wichtig und lebensnotwendig bleiben sie, wenn wir sie mit unserer Gegenwart beleben, gemeinsam dort feiern, singen, fürbeten, geistliche Worte hören, bedenken und Gottes Segen spenden und teilen. Viele unserer Kirchen sind tagsüber geöffnet und bieten besondere Führungen und Programme an. Das engagierte Verkündigungsteam der Ehrenamtlichen unseres Kirchenkreises hat wieder mit einigen Hauptamtlichen ein Andachtsheft mit dem Thema „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ für alle Gemeinden vorbereitet.

So sind Sie eingeladen, Ihre Erkundungen wieder mit einer gemeinsamen Andacht in Ihrer Kirche oder einer, die Sie schon längst kennenlernen wollten, zu eröffnen!

Pfarrerin Christina Weigel

Johanneskirche Saalfeld

10.00 Uhr	Andacht
anschl. bis 16.30 Uhr	Offene Kirche
13.00–16.00 Uhr	Geführter Rundgang über den Dachboden und zum Türmerstübchen (halbstündlich)
18.00 Uhr	Chormusik mit dem Mädelschor Saalfeld

Marienkirche Gorndorf

10.00 Uhr	Gottesdienst
anschl. bis 12.00 Uhr	Offene Kirche

Gertrudiskirche Graba

10.00 Uhr	Gottesdienst
anschl. bis 17.30 Uhr	Offene Kirche
11.00–17.00 Uhr	Kirchencafé, Bilder aus dem Gemeindeleben
14.00 Uhr, 15.30 Uhr	Führung mit Herrn Wagner durch die Gertrudiskirche
17.00 Uhr	Musikalisch-geistlicher Abendsegen

Nikolauskapelle Köditz

10.00 Uhr	Musikalische Andacht
anschl. bis 11.00 Uhr	Offene Kirche

In Schlosskapelle, Martinskapelle und in Aue am Berg (Baustelle) finden keine Andachten statt.



Kirchenmusik Johanneskirche

1571. Abendmotette

Mittwoch, 3. September, 19:30 Uhr, Johanneskirche

ORGELABEND

LUCAS POHLE (Bayreuth)

Werke von Max Reger und Improvisation

1572. Abendmotette

Mittwoch, 10. September, 19:30 Uhr, Johanneskirche

CHORMUSIK

SAALFELDER VOCALISTEN

Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Wilhelm Köhler, Felix Mendelssohn Bartholdy

1573. Abendmotette

Sonntag, 14. September, **18.00 Uhr**, Johanneskirche

CHORMUSIK AM TAG DES OFFENEN DENKMALS

MÄDELCHOR SAALFELD

Leitung: ANDREAS MARQUARDT; Orgel: Tim Grummich (Pößneck)

Werke von Franz Schubert, Franz Liszt, Wolfram Otto u. a.

1574. Abendmotette

Mittwoch, 17. September, 19:30 Uhr, Johanneskirche

ELEKTRONIK TRIFFT ORGEL

KNUT SCHIEFERDECKER

spielt eigene Kompositionen für Doepfner-System und Midi-Harp

1575. Abendmotette

Sonntag, 28. September, **17.00 Uhr**, Johanneskirche

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809 - 1847)

ELIAS ORATORIUM OP. 70

Annika Rioux (Sopran), Katerina Kurzweil (Alt), Erdun Wang (Tenor), Nils Stäfe (Bass)

Oratorienchor Saalfeld, Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt,

Emilia Krendelsberger (Orgel); Leitung: Andreas Marquardt

Eintritt: 26/20/10 € - Die Bankreihen sind nummeriert

Voller Klang voraus!

Am Mittwoch, dem **1. Oktober um 19:30 Uhr** macht der Konzertchor Rutheneum in der **Johanneskirche** Station auf seiner Thüringen-Tour. Das Ziel: Menschen durch Musik zu verbinden, zu berühren und zu inspirieren. Es geht darum, Musik zu (er)leben!

Mit einem Programm zwischen Alter Musik und Gegenwart, Besinnlichkeit und Emotionen, Klassik und Moderne sendet der Konzertchor Rutheneum eine klare Botschaft an alle Musikliebhaber: Musik bedeutet Freiheit für die Seele.

Klassisch ausgebildet, aber offen für neue Musik beweist der erfolgreiche Jugendchor seine professionelle Vielfaltigkeit: Unter dem Motto Ein Programm zwischen Himmel und Harmonists wird mit Werken von Mendelssohn, Schütz, Arvo Pärt, Eric Whitacre sowie Titeln aus dem Film Sister Act und durch zeitlose, humorvolle Klassiker der Comedian Harmonists eine einzigartige musikalische Sphäre erzeugt, welche einen ebenso einzigartigen musikalischen Abend verspricht! Der **Eintritt ist frei** - um Spenden wird freundlich gebeten.

Der Konzertchor Rutheneum ist das Herzstück der Spezialklassen für Musik am traditionsreichen Gymnasium Rutheneum seit 1608 in Gera. Vor allem aber ist er eine musikalische Institution mit Ausstrahlung weit über die Grenzen Thüringens hinaus. Seit 1994 prägt Christian K. Frank mit visionärer Leidenschaft und musikalischer Exzellenz den Klangkörper als künstlerischer Leiter. Unter seiner Führung entwickelte sich der Chor zu einem vielfach preisgekrönten Ensemble mit internationalem Ansehen.

**Vergissmeinnicht! Lasst uns über das Vergessen sprechen -
Thementag Diagnose Demenz am 3. September in Saalfeld**

In Saalfeld findet am Mittwoch, 3. September, um 13.00 Uhr ein Vortrag zum Thema: Diagnose Demenz - Was nun? statt. Veronika Fleck, Koordinatorin der Diakonie-Altenhilfeangebote in Saalfeld, und die Alzheimer Gesellschaft Thüringen e. V. bereiten die Veranstaltung gemeinsam vor und laden dazu herzlich in das Haus der Diakonie, Brudergasse 16, ein.

Die Gäste erhalten Antwort auf folgende Fragen: Wo erhalte ich Unterstützung? Welche Angebote gibt es? Wie kann ich mit anderen Betroffenen oder pflegenden Angehörigen in Kontakt kommen? Gibt es Selbsthilfeangebote in Saalfeld und Umgebung?

Interessierte sind herzlich willkommen. Es wird um Anmeldung gebeten:

Veronika Fleck,

Koordinatorin Altenhilfe in Saalfeld, Tel.: 03671-5256-3510, Mail: V.Fleck@diakonie-wl.de

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH

Ein Tag der Nächstenliebe, der Begegnung und der bunten Vielfalt

Am Sonntag, dem 7. September, wird in Rudolstadt das Diakonie-Familienfest gefeiert. Los gehts um 14:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst im Lesegarten hinter der Stadtbibliothek – begleitet vom Posaunenchor und dem Spatzenchor der Kirchengemeinde. Danach erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Nachmittagsprogramm: Kreative Mitmachaktionen für Kinder und generationsübergreifende Begegnungen laden zum Mitmachen, Entdecken und Verweilen ein.

An verschiedenen Orten – im Lesegarten, im Supturhof, im Gemeindehaus und rund um die Stadtkirche – wird Gemeinschaft lebendig. Ein Fest für Groß und Klein, für Familien, Freundeskreise und alle, die mitfeiern möchten.

Unter dem Motto #NächsterSein wird ein sichtbares Zeichen gesetzt – für Zusammenhalt, gelebte Nachbarschaft und offene Herzen.

Sandra Smailes, Öffentlichkeitsarbeit

Diakonieladen und Kleiderkammer

Frauzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten Frauzentrum Waage (Brudergasse 11)

Tel. 03671/52 56 40 31

Werkstatt-Andachten in Diakonischen Einrichtungen Saalfeld (mit Pfarrerin Weigel)

Werkstatt Industriestraße: Freitag, 26.09.25, 10:30 Uhr

Werkstatt An der Heide: Freitag, 26.09., 14:00 Uhr



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)

Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4

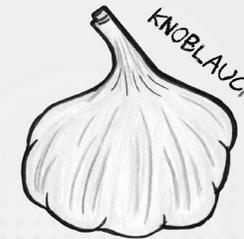


KÜMMEL



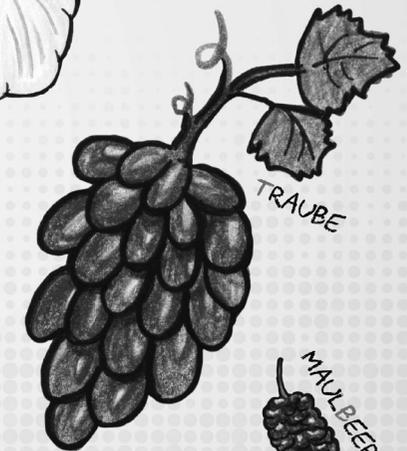
FEIGE

Hosea 9,10



KNOBLAUCH

1. Mose 40,10



TRAUBE

4. Mose 11,5



LINSEN

Jesaja 28,27



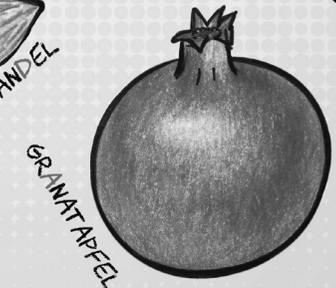
MAULBEERE

1. Mose 25,34



MANDEL

Prediger 12,5



GRANATAPFEL

2. Mose 28,33



Lösung: Bethesda

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de